



Rinderweg 6  
6170 Schüpfheim

Telefon 041 485 75 75

[info@wpz-schuepfheim.ch](mailto:info@wpz-schuepfheim.ch)  
[www.wpz-schuepfheim.ch](http://www.wpz-schuepfheim.ch)

 auch auf Facebook!

**158. JAHRESBERICHT 2023**



# ■ INHALTSVERZEICHNIS

## Titelbild:

Die Clownin «Miss Bigoudi» ist in verschiedenen Alterszentren unterwegs, wo sie Glücksmomente schenkt und für Begegnungen sorgt, um die Lebensfreude von Bewohnenden zu aktivieren, Emotionen zu wecken und Erinnerungen wach zu rufen. Mit viel Gespür und Einfühlungsvermögen singt, musiziert und spielt sie mit fröhlicher Leidenschaft. Humor wird so als Aktivierungs- und Betreuungselement im Alltag erlebbar gemacht, mit dem Ziel, das Wohlbefinden von Bewohnenden positiv zu beeinflussen. Auch diesen Herbst, im Oktober, wird «Miss Bigoudi» im WPZ wieder zu Gast bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sein. ([www.miss-bigoudi.ch](http://www.miss-bigoudi.ch))

## Organe

Organe der Aktiengesellschaft	02
Organigramm	03

## Jahresberichte

Verwaltungsrat	04
Vorsitzender der Geschäftsleitung	06
Bereichsleitungen	08

## Finanzen

Erfolgsrechnung	10
Bilanz	11
Anhang zur Jahresrechnung	12

## Statistische Angaben

Allgemein	14
Bewohnende	14
Mitarbeitende	15
Lernende	15
Revisorenbericht	16

# ■ ORGANE DER REGIONALES WOHN- UND PFLEGEZENTRUM SCHÜPFHEIM AG

## **Verwaltungsrat**

Präsidentin

Vizepräsident

Mitglieder

Heidi Ambauen-Bucher, Schüpfheim

Daniel Duss-Küng, Schüpfheim

Rita Kammermann-Unternährer, Willisau

Margrit Riedweg-Burri, Schachen

Vroni Thalmann-Bieri, Flühli, ab Mai 2023

Denis Teuffer-Portmann, Schüpfheim, ab Mai 2023

Esther Zihlmann-Müller, Hasle

Fritz Lötscher-Eicher, Marbach, bis Mai 2023

Erwin Röösl, Schüpfheim, bis Mai 2023

## **Revisionsstelle**

Lufida Revisions AG, Schüpfheim

## **Geschäftsleitung**

Vorsitzender der Geschäftsleitung (VGL)

und Pflegedienstleiter

Leiter Finanzen Administration und Stv. VGL

Leiterin Hauswirtschaft

Leiter Küche

Leiter Technik

Martin Bachmann, Willisau

Daniel Büttiker, Pfaffnau, ab 1. Januar 2024

Natascha Streit, Schüpfheim

Cornelia Waser, Gettnau, ab 1. April 2024

Ueli Alessandri, Schüpfheim

Daniel Felder, Schüpfheim

## **Erweiterte Geschäftsleitung**

Leiterin Sekretariat

Co-Pflegedienstleiterin

Stv. Pflegedienstleiterin

Käthi Aregger, Hasle

Linda Beerli, Wolhusen, bis September 2023

Angela Schöpfer, ab Oktober 2023

## **Stationsleitungen**

Abteilung 1/2

Abteilung 3/4

Abteilung 5

Abteilung 6/7

Abteilung 8

Daniela Portmann, Sörenberg

Fabian Bucher, Schüpfheim

Burgi Jenni, Schüpfheim

Doris Fallegger, Hasle

Antonia Duss, Escholzmatt

Leiterin Nachtdienst

Leiterin Aktivierung

Ausbildungsverantwortliche Pflege

Patricia Koch, Schüpfheim

Regina Marti, Fischbach

Katja Schumacher, Schüpfheim

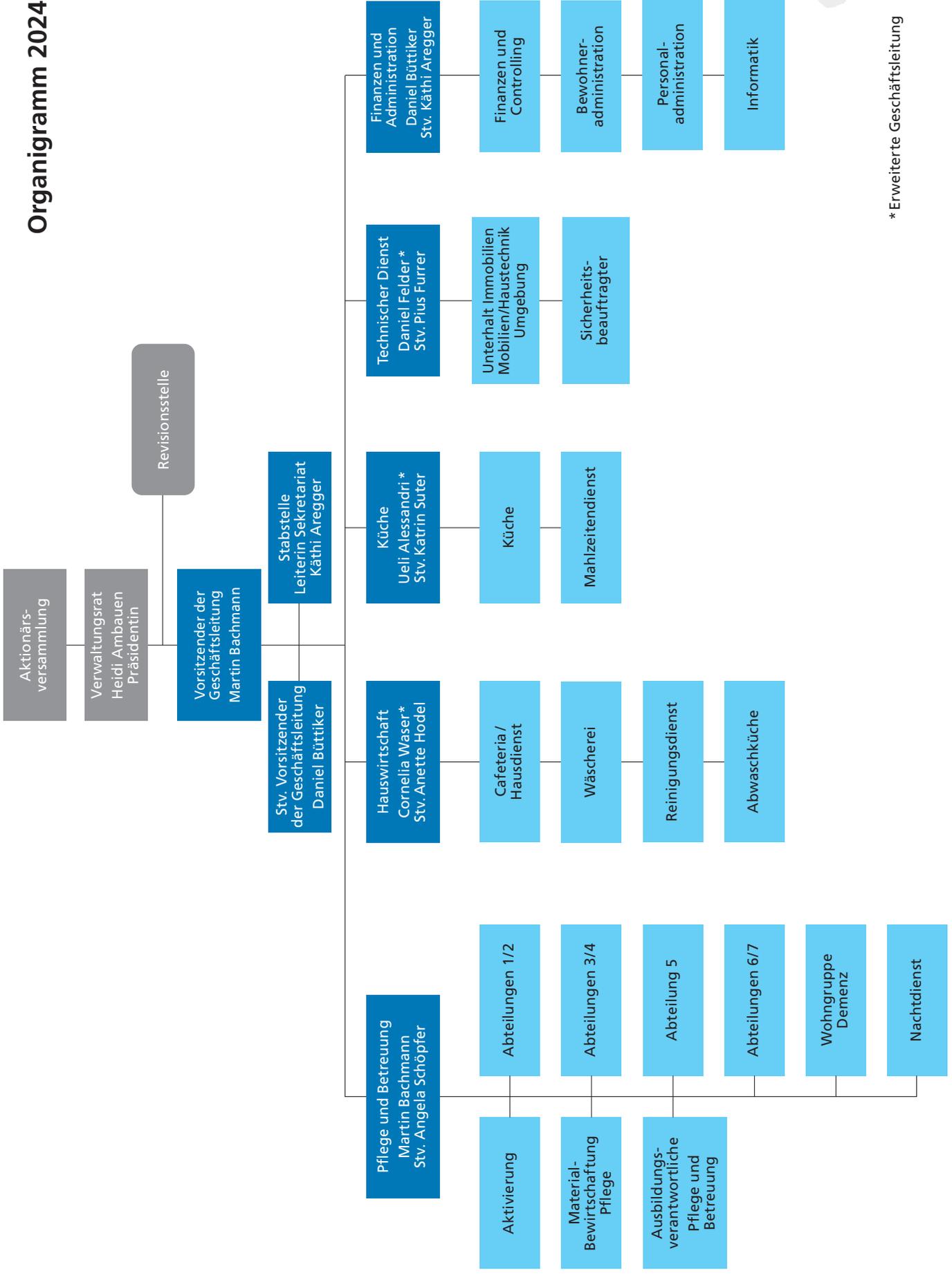
Zuständige Ärzte

Ärzte des Amtes Entlebuch

Seelsorge

Seelsorgeteam Pastoralraum Oberes Entlebuch

# Organigramm 2024



\* Erweiterte Geschäftsleitung

# ■ JAHRESBERICHT 2023 DES VERWALTUNGSRATES



Heidi Ambauen-Bucher  
Verwaltungsratspräsidentin

Das Jahr 2023 war für den Verwaltungsrat ein intensives und dynamisches Jahr. So konnte mit der konkreten Planung des Neubauprojektes gestartet werden. Die Reinigungsprozesse im Aktionariat und bei der Liegenschaft Büel wurden fortgesetzt. Weiter nahm der Verwaltungsrat die Arbeit in einer neuen Zusammensetzung in Angriff.

## **Neues Modell der Geschäftsleitung**

Martin Bachmann übernahm als langjähriger Pflegedienstleiter nach dem Weggang von Bernhard Twerenbold den Vorsitz der Geschäftsleitung. Die Stelle der Bereichsleitung Finanzen und Administration war ebenfalls neu zu besetzen. Dies gestaltete sich herausfordernd und langwierig. Mit Daniel Büttiker konnte schliesslich ein ausgewiesener Finanzexperte gewonnen werden. Er nimmt Einsitz in die Geschäftsleitung und ist Stellvertreter von Martin Bachmann. Die im Vorjahr gestartete Organisationsentwicklung mit der Begleitung durch Elisabeth Bauer konnte abgeschlossen werden. Neu formiert sich die Geschäftsleitung in einem zweistufigen Modell mit einer kleinen und einer erweiterten Geschäftsleitung.

## **Ausarbeitung Neubauprojekt**

Nach der Auswahl des Siegerprojektes «Hanna und Herbert» des Architektenteams Bhend & Schlauri konnte im Jahr 2023 mit der konkreten Planung begonnen werden. Dazu wurde eine Planungs- und Baukommission

eingesetzt. Diese wird von Daniel Duss, Verwaltungsrat und Architekt, präsiert. Die Kommission traf sich zu insgesamt 5 Sitzungen im Jahr. Ein weiteres wichtiges Planungsgefäss sind die Nutzersitzungen. In diesen sind alle Geschäftsleitungsmitglieder des WPZ vertreten. Gemeinsam mit den Architekten und Planern denken und steuern sie mit ihrem Expertenwissen mit, damit der Heimbetrieb in allen Bereichen gut geplant wird und in der Umsetzung ideal funktionieren kann. 2023 fanden 11 Nutzersitzungen statt. Im Juli besuchten beide Gremien das von Bhend & Schlauri neu erbaute Wohn- und Pflegezentrum «in der Au» in Volketswil. Dabei konnte ein Eindruck der Bauweise unserer Architekten gewonnen werden.

Im ersten Planungsjahr wurde das Siegerprojekt weiterbearbeitet und die Planung konkretisiert. Das Angebot der Bettenzahl und auch des Wohnhauses wurde nochmals eingehend geprüft. Es werden 99 stationäre Betten gebaut und im Wohnhaus entstehen 15 2,5-Zimmerwohnungen und ein Gästezimmer.

Im Frühling 2024 wird das fertig ausgearbeitete Vorprojekt mit einer Kostenschätzung vorgestellt. Parallel dazu läuft die Finanzierungsplanung auf Hochtouren. Im Herbst stimmt die Schüpfheimer Bevölkerung über den Umfang der finanziellen Beteiligung ab. Im Herbst wird auch die Baueingabe bereit sein.

Das Neubauprojekt ist in grossen Schritten vorangekommen. Es macht sehr viel Freude zu sehen, wie engagiert und motiviert alle Beteiligten an der Planung des neuen WPZ mitarbeiten. Die Zusammenarbeit ist sehr konstruktiv und positiv.

## **Neue Zusammensetzung Aktionariat**

Auf das Jahr 2023 wurde der Austritt der Aktionärs-gemeinde Escholzmatt-Marbach vollzogen, die Gemeinden Schüpfheim und Flüfli haben die Aktien zu einem ausgehandelten Preis übernommen. An der GV im Mai wurde die Aktienbeteiligung und die daran gekoppelte erwünschte finanzielle Beteiligung am Neubau wieder-

um thematisiert. Im Nachgang haben sich die Aktionärs-  
gemeinden Entlebuch, Romoos und Werthenstein für  
einen Austritt entschieden. Sie verlassen die AG zu den  
gleichen Konditionen wie Escholzmatt-Marbach. Das  
neue Aktienverhältnis wird unter den verbliebenen An-  
keraktionären im Frühjahr 2024 festgelegt. Bis im Som-  
mer 2024 wird auch die konkrete finanzielle Beteiligung  
in Form und Umfang ausgearbeitet.

### **Bereinigung der Liegenschaften**

Der Verwaltungsrat hat den Bereinigungsprozess im Be-  
reich der Liegenschaften fortgesetzt. Anfang November  
wurden die Scheune und das Jauchesilo Büel sowie ein  
angrenzendes Stück Land an Pius Schmid, Rothüsli, ver-  
kauft. Weiter wurde mit Pius Schmid ein Pachtvertrag  
und ein Vertrag zur Gebrauchsleihe abgeschlossen. So-  
mit ist die Bereinigung der Liegenschaft Büel abge-  
schlossen. Das zugehörige Bauernhaus bleibt im Besitz  
der WPZ AG. Ebenfalls im Herbst 2023 wurde das Wald-  
stück Chrüzböddli an die Familie Lötscher-Ming, Schüp-  
fheim, verkauft. Weiter hat der Verwaltungsrat beschlos-  
sen, das Haus «Guggehürli» zu verkaufen. Der Verkauf  
wurde öffentlich ausgeschrieben und wird im Frühling  
2024 abgewickelt.

Mit Ausnahme der Veräusserung des Grundstückes für  
den geplanten Sportplatz sind somit alle angestrebten  
Bereinigungen im Liegenschaftsbereich abgeschlossen.

### **Arbeit Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat traf sich während des Jahres zu neun  
ordentlichen Sitzungen. An der Generalversammlung im  
Mai wurde die langjährige Präsidentin Regula Heuberger  
gebührend verabschiedet. Gleichzeitig haben auch Fritz  
Lötscher und Erwin Rösli den Verwaltungsrat verlassen.  
An dieser Stelle sei die grossartige Arbeit der austreten-  
den Personen nochmals herzlich verdankt. Vroni Thal-  
mann als Vertreterin der Aktionärs-gemeinde Flühli sowie  
Denis Teuffer, Finanzexperte aus Schüpfheim, wurden  
neu in den Verwaltungsrat gewählt. Ich durfte als bishe-  
rige Vizepräsidentin die Wahl als Präsidentin annehmen.  
Die Aktionäre konnten wiederum ein erfreuliches Be-

triebsergebnis zur Kenntnis nehmen und die vorgestell-  
te Strategie wurde genehmigt.

Auf Ende des Jahres hat Theres Maurer das Amt als Pro-  
tokollführerin in die Hände ihrer Nachfolgerin Valentina  
Felder übergeben. Wir danken Theres für die zuverlässi-  
gen und sehr geschätzten Dienste und wünschen Va-  
lentina viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

### **Dank**

Als Verbindung zur strategischen Ebene darf der Ver-  
waltungsrat auf die Kompetenz und Umsetzungspow-  
er in der operativen Basis zählen. Fachlich gut ausgebil-  
dete und motivierte Arbeitskräfte sind das wichtigste  
Potenzial. Dafür ist die WPZ AG bestrebt, als verlässliche  
Ausbildnerin und attraktive Arbeitgeberin gute Rah-  
menbedingungen zu schaffen. Wir schätzen uns glück-  
lich, weiterhin genügend Fachkräfte beschäftigen zu  
dürfen.

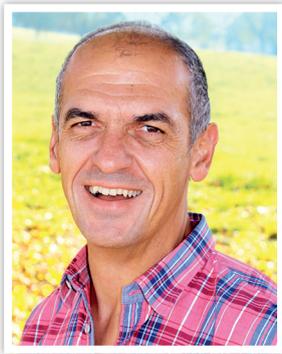
Mit enormem Engagement und viel Herzblut setzen sich  
die Mitarbeitenden täglich für eine hohe Wohn- und  
Pflegequalität zum Wohl der älteren Menschen ein. Im  
Namen des Verwaltungsrates danke ich allen für die  
wertvolle und hoch geschätzte Arbeit. Ein besonderer  
Dank geht an Martin Bachmann und der gesamten Ge-  
schäftsleitung für die umsichtige Führung der ganzen  
Institution.

Dankbar blicke ich auf mein erstes Jahr als Präsidentin  
zurück. Ich durfte das WPZ und seine Menschen inten-  
siver kennenlernen und viele bereichernde Begegnun-  
gen mitnehmen.

Besonders bedanke ich mich bei meinen Verwaltungsrats-  
kolleginnen und -kollegen für die vertrauensvolle,  
zielführende und professionelle Zusammenarbeit. Ge-  
meinsam mit ihnen freue ich mich auf die weitere span-  
nende Arbeit für die WPZ AG.

Im Namen des Verwaltungsrats  
Heidi Ambauen-Bucher, Verwaltungsratspräsidentin

# ■ JAHRESBERICHT 2023 DES VORSITZENDEN DER GESCHÄFTSLEITUNG UND BEREICHSLEITER PFLEGE UND BETREUUNG



Martin Bachmann  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung und  
Leiter Pflege und Betreuung

Mit grossen Jahreszielen sind wir ins 2023 gestartet: Unseren vakanten Finanzposten rekrutieren, die Auswahl des neuen ERP und deren Vorbereitungsarbeit lancieren, das neue Datenschutzgesetz sinnvoll und rechtlich korrekt umsetzen sowie die Digitalisierung und die Planung des WPZ-Neubaus 2028 weiter nach vorne bringen. Eine geballte Ladung an wegweisender Arbeit erwartete uns.

## **Hoch intensive Arbeitsbelastung inklusive Rekrutierung einer Finanzfachperson**

Die herausfordernde Rekrutierung der neuen WPZ-Finanzperson lernte uns schon früh, gewisse Jahresziele bescheidener anzugehen. Durch die Mandatslösung mit der TRUVAG AG gelang eine partielle Entlastung in der Verwaltung bezüglich der Finanzaufgaben. Dennoch war die zusätzliche Arbeit enorm. Für diese ausserordentliche Arbeitsleistung gebührt insbesondere der Leiterin Sekretariat Käthi Aregger ein riesiger Dank. Da wurde so intensiv gearbeitet, dass Grenzen des Möglichen zum Teil überschritten wurden. Gott sei Dank mit Erfolg. Die Rekrutierung dauerte bis Ende 2023. Das Aus- und Standhalten lohnte sich. Am 1. Januar 2024 startet mit Daniel Büttiker eine ausgesprochen versierte und hochprofessionelle Persönlichkeit. Er übernimmt die Aufgabe als WPZ-Finanzfachperson verbunden mit der Stellvertretung meiner Aufgabe als Vorsitzender der Geschäftsleitung. Dass Daniel Büttiker auch noch die nötige Sozialkompetenz mitbringt, setzt dem Ganzen ein leuchtendes Krönchen auf.

## **Intensive Zusammenarbeit**

Die Planung des WPZ-Neubaus 2028 mit dem Meilenstein «Abschluss Vorprojekt» Frühling 2024 bescherte der operativen und strategischen Ebene viele Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Die Zusammenarbeit und der Dialog wurden im Rahmen der Neubauplanung vertieft und waren stets zielführend und konstruktiv. Die enge Zusammenarbeit mit der Verwaltungsratspräsidentin Heidi Ambauen und mit dem Präsidenten der Planungsbaukommission und Verwaltungsrat Daniel Duss erwähne ich dabei gerne als positiven Umstand. Die Einführung des neuen ERP auf das Jahr 2024 mussten wir bereits im Frühling 23 auf den Jahresstart 2025 verlegen. Die kommenden Digitalisierungsschritte, gekoppelt mit den neuen Datenschutzvorgaben und dem Neubau, verlangten zuerst eine ausgiebige «Ist-Soll Analyse» für die Auswahl des zukünftigen ERP. Aufgrund dieser Analyse wurden weitere Arbeiten für die Evaluierung lanciert. Hoffnungsvoll dürfen wir wohl bereits im 1. Quartal 2024 die Auswahl des neuen ERP abschliessen und die Vorbereitungsarbeiten für die Überführung lancieren.

## **Effiziente und kompakte Geschäftsleitung**

Die ab dem 1. Januar 2023 neuformierte, erweiterte Geschäftsleitung nahm ich als äusserst engagiert war. Mit Natascha Streit, Daniel Felder, Ueli Alessandri, Linda Beerli und Käthi Aregger erfolgten regelmässige Standortbestimmungen, Ausblicke und Reflexionen, die eine begrüssenswerte Effizienz in sich hatten. Dies zeigte sich auch in den Zusatzaufgaben des Neubaus 28. Mit kurzen und unkomplizierten Wegen wurden auch innerhalb von Tagesgeschäften Entscheidungen getroffen, die stets in einem idealen Workflow den Bewohnerinnen und Bewohnern und auch der WPZ-Crew dienten.

## **Bewohnerinnen und Bewohner – unsere Kunden**

Der Blick hin zu unseren Kunden, zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, zeigt auf, dass wir auch im vergangenen Jahr eine Bettenbelegung von über 100% hatten. Zusätzlich konnten wir rund 50 Anfragen für einen Bewohner-Einzug nicht gerecht werden. Nennenswert ist dabei die zweit-niedrigste Zahl an Exitus-Fällen innerhalb

der letzten 10 Jahre. Mit 26 Todesfällen liegen wir fast einen Drittel unter dem normalen Jahrzehnt-Durchschnitt. Dies scheint auch ein Grund zu sein, warum wir seit Spätsommer 23 nur sehr wenige Bewohner-Einzüge gewährleisten konnten und die Anfragenden immer wieder auf andere Institutionen vertrösten mussten.

### **Leben und Erleben im WPZ**

Den Bewohnerinnen und Bewohnern wurde im 2023 erneut ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Genussprogramm angeboten. Stets stand die Musse und nicht das Müssen im Zentrum. Alleine das Adventsprogramm bot eine Vielfalt, das seinesgleichen zu suchen gilt. Hinzu kamen Unterhaltungsabende, gemütliche Samstags- und Sonntagskonzerte, wöchentlich zwei Abendveranstaltungen mit «Zischtig-Jass» und «Themen-Stobete», Kino- und Theateranlässe sowie ein Angebot an erwachsenengerechten Aktivitäten, die immer wieder zu Begegnungen, Gesprächen, gemeinsamem Lachen und Singen und zu vielem mehr geführt haben.

### **Leistungskatalog 2020, Pflegediagnose und Controllings**

Mit der Einführung des neuen Leistungskataloges Mitte Jahr 2023, der ab 2024 als obligatorischer Leistungskatalog verbindlich ist, sowie mit der Dokumentationsumstellung auf Pflegediagnosen sind uns im Bereich der Pflegedokumentation und Leistungserfassung qualitative Schritte nach vorne gelungen. Auch Krankenversicherungs-Controllings haben uns einen soliden Leistungsausweis bestätigt, in dem unsere BESA-Einstufungen akzeptiert und als korrekt eingestuft bewertet wurden.

### **WPZ-Crew mit Herz**

Die sehr kurzfristigen Aufnahmen von Bewohnerinnen und Bewohnern, zum Teil mit komplexen Krankheitsbildern und sozialen Hintergründen, waren im 2023 vermehrt spürbar und verlangten von allen Bereichen immer wieder Flexibilität, die es zu loben gilt. Auch die Nachfrage nach Tagesplätzen nahm im vergangenen Jahr merklich zu. Um all diese Angebote, diese Tätigkeiten und Fertigkeiten tagtäglich bewerkstelligen zu können, braucht es eine WPZ-Crew mit Herz. Das haben wir. Ich erachte es keinesfalls als selbstverständlich, in allen Bereichen volle Stellenpläne haben zu dürfen. Vor allem auch in den Pflegeteams. Die Ressorts Verwaltung, Pflege, Küche und Aktivierung hatten im 2023 personelle Engpässe zu meistern – dies wurde mit Bravour geschafft. Selbst namhafte Abgänge wie der Weggang von Linda Beerli als Co-Pflegedienstleiterin konnten innert nützlicher Frist qualitativ bestens kompensiert werden.

### **Ausbilden – Weiterbilden – Fördern**

Die regelmässigen Arbeitsgruppen-Treffen in fünf verschiedenen Pflegekernthemen bilden einen zentralen Faktor, sodass die Fachtheorie bis hin zu den Bewohnern in die Praxis umgesetzt wird. So erfahren unsere Bewohnerinnen und Bewohner durch diese fachliche Förderung eine gesteigerte Lebens- und Pflegequalität. Die regelmässig stattfindenden Teamsitzungen in allen Resorts bilden ebenfalls eine tragende Lern- und Förderkultur. Mit rund 20 jungen und jung gebliebenen Lernenden und Studierenden war und bleibt die WPZ AG in der Region ein zentral wichtiger Ausbildungsbetrieb. Die WPZ AG sieht darin die aktive Chance, dem Personalmangel vorbeugend entgegenzuwirken. Dazu braucht es engagierte Ausbildungsverantwortliche, Berufsbildnerinnen und eine Crew, welche den jungen Menschen einen wohlwollenden und motivierten Ausbildungsplatz ermöglicht. Das haben wir! Ende August 2023 durften wir in der WPZ-Lehrabschlussfeier 11 Lernende und Studierende gebührend feiern und ehren.

### **Treue und Wertschätzung zur WPZ AG**

Was mich in diesem Jahr speziell beeindruckt hat, ist die Treue und Verbundenheit von sehr vielen Menschen mit der WPZ AG. Wir durften im vergangenen Jahr auf den Support von einigen ganz tollen Persönlichkeiten zählen, als es die temporären Vakanzen im Aktivierungsteam zu kompensieren galt. Das war freiwillige Arbeit vom Feinsten. Auch die Besucherdienstgruppe, all die Helferinnen und Helfer im Rahmen der Gottesdienste im WPZ, die WPZ-Fahrer, all die Musikerinnen und Musiker sowie die Jodler- und Musikformationen, die uns jahrein und jahraus besuchen, schenken dem WPZ und seinen Bewohnerinnen und Bewohnern eine enorme Wertschätzung. Diese verdanke ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich.

### **Kunden – Kosten – Kultur – Konzepte**

Keine Unternehmung kommt an der Thematik der Wirtschaftlichkeit vorbei. Dies darf und muss so sein. Im Fadenkreuz der 4Ks von Kunden, Kosten, Kultur und Konzepte gelang es der gesamten WPZ-Crew zusammen mit dem Verwaltungsrat, eine ausgewogene Balance zu halten, bei dem trotz des unumgänglichen monetären Denkens stets der Mensch im Mittelpunkt stand. Dafür schreibe ich allen Beteiligten ein grosses Lob und einen grossen Dank aus.

Martin Bachmann  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Leiter Pflege und Betreuung

# ■ JAHRESBERICHTE 2023 BEREICHSLEITUNGEN

## Hauswirtschaft



Natascha Streit

Im Januar 2023 haben wir einen neuen Bandautomaten zur Reinigung des Geschirrs angeschafft. Da so ein Bandautomat kostspielig ist, haben wir selbstverständlich einen ausgesucht, den wir in den Neubau mitnehmen können. Das Auswechseln ging sehr fix. Innerhalb von drei Tagen wurde der alte Bandautomat ab- und der neue aufgebaut. Nun ist der Bandautomat seit gut einem Jahr in vollem Einsatz.

Aufgrund der Zufriedenheitsumfrage der Bewohnenden und ihrer Angehörigen haben wir Anfang des Jahres beschlossen, die Reinigungspläne und Abläufe zu optimieren. Deswegen haben wir, um die Aufmerksamkeit der Reinigungsmitarbeiterinnen zu steigern, vom Reviersystem in die Rotation gewechselt. Das bedeutet, dass die Mitarbeiterinnen alle zwei Tage eine andere Abteilung zu reinigen hatten. Dies hatte einen weiteren positiven Aspekt, denn so konnte die bessere Kommunikation gefördert werden. Wir sind sehr schnell zum Entschluss gekommen, dass die Rotation über die Abteilungen nicht ausreicht, weshalb wir fast zeitgleich mit dem Team angefangen haben, die Reinigungspläne anzupassen. Damit bezwecken wir, mehr Zeit für die Reinigung der Bewohnenden-Zimmer zu erlangen und somit den Reinigungsstandard zu erhöhen. Im Januar 2024 werden wir die neuen Reinigungspläne auf Herz und Nieren prüfen und abändern, bis sie passen.

Dieses Jahr haben wir zum ersten Mal in meiner Karriere zwei Schnuppereinsätze für Schülerinnen des Heilpädagogischen Zentrums Sunnebüel Schöpfheim ermöglicht. Die Mädchen waren beide bei uns in der Cafeteria tätig und durften den Arbeitsalltag in einem gut begleiteten Rahmen kennenlernen. Dies war eine grosse Bereicherung für beide Seiten.

Auch dieses Jahr haben wir unseren alljährlichen und äusserst beliebten Muttertags-Brunch durchgeführt. Wir durften 140 Gäste empfangen und mit einem wunderbar angerichteten Buffet brillieren. Die Bewohnenden und auch die Gäste hatten viele lobende Worte für uns bereit, die uns sehr erfreuten.

An einem traumhaft schönen Sommerabend hat das Helferessen 2023 stattgefunden. Mit einem leckeren Abendessen auf der Terrasse durften wir mit dem Fürwehchörli Nebikon zusammen den Lieferanten, Sakristanen/innen und vielen mehr für ihre wertvolle Zusammenarbeit danken.

Ich danke Ihnen für das Lesen meines letzten Jahresberichts und wünsche Ihnen eine gute Zeit. Ende März 2024 werde ich das WPZ verlassen, um eine berufliche Neuorientierung zu starten.

Es war mir eine Freude - «häbid sorg!»

Natascha Streit  
Leiterin Hauswirtschaft

## Küche



Ueli Alessandri

Wiederum ein Jahr mit vielen personellen Wechseln.

Eine langjährige Mitarbeiterin hat nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Bäcker - Konditorin ihre neue berufliche Karriere ausserhalb des WPZ gestartet. Diese Vakanz konnte ideal neu besetzt werden. Auch unsere erfolgreiche Lernende Köchin EFZ aus dem Jahr 2022 hat im Sommer 2023 ihr Studium begonnen und die WPZ-Crew verlassen. Die anschliessende Anstellung musste leider während der Probezeit aufgelöst werden. Diese offenen Stellenprozente konnten

im Verlaufe des Herbstes zum Teil kompensiert und aufgefangen werden. Wir hoffen, dass wir die Küchen-Crew Anfang 2024 wieder komplett haben.

Wir bemerkten eine Zunahme bei den Bewohneressen am Gemeinschaftstisch. Im Jahr 2023 wurden 5703 Mahlzeiten am Gemeinschaftstisch serviert. Besucheressen durften wir 2063 servieren und das Personal ist mit 6205 Mahlzeiten bekocht worden. Die Lieferungen im Mahlzeitendienst sind mit rund 850 Mahlzeiten im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Der Preisanstieg bei diversen Lebensmitteln hat sich bemerkbar gemacht. Jedoch sind trotz des sehr nassen Frühlings und des trockenen Sommers nahezu keine Lieferengpässe entstanden.

Mit Freude dürfen wir die Zusammenarbeit mit unseren regionalen Lieferanten weiterführen. Diverse Lebensmittel wie Mehl, Eier, Milchprodukte und sporadisch Fleisch und Wurstwaren beziehen wir aus der Region. Alles immer in einer hervorragenden Qualität.

Ich freue mich, mit einer tollen und motivierten Küchencrew ins neue und spannende Jahr 2024 zu starten.

Ueli Alessandri  
Leiter Küche

## Technischer Dienst



Daniel Felder

Die Herausforderungen stiegen auch im vergangenen Jahr und werden immer grösser. Es ist nicht einfach, den gesamten Unterhalt der gebäulichen Infrastruktur zu planen, einzuhalten, korrekt auszuführen und instandzuhalten, damit die Bewohnerinnen und Bewohner ein wohliges Zuhause haben

und die WPZ-Crew mit einer intakten Infrastruktur arbeiten kann. Umso mehr freut es mich, dass wir auch in den vergangenen 12 Monaten etliche Reparaturen mit viel Erfindergeist erfolgreich ausführen konnten. Wir haben dabei stets abgewogen, ob sich eine Reparatur lohnt, ob sie überhaupt noch machbar war, und eventuell Neuanschaffungen von Geräten und Maschinen auch in den Neubau übernommen werden können.

Bereits Anfang des Jahres 2023 durften wir den sehr reparaturanfälligen Bandautomat ersetzen. Mit einer Länge von rund sieben Meter war dieser Abwaschautomat ein grosses Kaliber. Die eigens ausgeführte Demontage und Entsorgung der alten Maschine dauerte rund zwei Tage. Zwei weitere Tage benötigten wir für die Installation und die Inbetriebnahme des neuen Bandautomaten. Es war eine Herausforderung, die wir gerne angenommen und gemeistert haben. Durch die neu gewonnene Waschleistung und den störungsfreien Betrieb hat sich diese Investition gelohnt. Zudem haben wir die Gewissheit, dass diese neue Maschine in den geplanten Neubau gezügelt werden kann.

Die mangelhafte Übertragungsqualität der Gottesdienste von der kath. Pfarrkirche in die WPZ-Kapelle hat uns auch auf Trab gehalten. Endlich, nach diversen unterschiedlichen Störungsbehebungen, funktioniert diese wieder einwandfrei. Das ist ein wichtiger Umstand für unsere Bewohnerinnen und Bewohner, damit sie ihre Spiritualität und den Besuch der Gottesdienste leben und feiern können.

Der Zahn der Zeit nagte auch an diversen Heizungsradiatoren, die aufwendig jedoch erfolgreich geschweisst werden mussten. Aufgrund von nicht mehr lieferbaren Ersatzteilen mussten wir etliche Storen komplett neu ersetzen. Selbstverständlich haben wir auch diese Montage in Eigenregie ausgeführt.

Als Bereichsleiter Technischer Dienst und Hauswartung habe ich es sehr geschätzt, dass ich mit meiner Erfahrung und mit meinem Fachwissen aktiv in der Neubau-Planungskommission und in den Nutzersitzungen mitwirken durfte. In beiden Arbeitsgruppen habe ich ein super Team erlebt, wo gemeinsam ideale und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen erarbeitet wurden. Mit dem motivierenden Zukunftsgedanken in absehbarer Zeit in einen WPZ-Neubau einziehen zu dürfen, werde ich auch im Jahr 2024 mit vollem Elan an diesem Jahrhundertprojekt mitanpacken und mitwirken. Gleichzeitig werden wir die alte Infrastruktur in Schuss halten, damit wir Neuanschaffungen durch geschickte Reparaturen möglichst tief halten oder Neuanschaffungen zukunftsweisend in ein paar Jahren in den Neubau zügeln können.

Daniel Felder  
Leiter Technischer Dienst

# ERFOLGSRECHNUNG

(in CHF)	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	10 679 954	10 751 584
Übriger Betriebsertrag inkl. Cafeteria	569 279	522 027
<b>Betriebsertrag</b>	<b>11 249 233</b>	<b>11 273 611</b>
Personalaufwand	-8 016 943	-7 863 370
<b>Bruttogewinn</b>	<b>3 232 290</b>	<b>3 410 241</b>
Medizinischer Bedarf	-143 260	-165 795
Lebensmittel und Getränke	-549 115	-516 075
Haushalt	-174 734	-123 588
Unterhalt und Reparaturen	-200 842	-221 294
Energie und Wasser	-227 631	-179 795
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-410 395	-350 310
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-37 589	-23 910
Übriger Betriebsaufwand	-90 044	-74 777
<i>Total übriger betrieblicher Aufwand</i>	<i>-1 833 611</i>	<i>-1 655 543</i>
<b>Betriebserfolg I</b>	<b>1 398 679</b>	<b>1 754 698</b>
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-632 524	-354 633
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-169 028	-215 203
Rückstellungen für zukünftige Investitionen / Abschreibungen	-638 100	-1 150 000
<i>Total Abschreibungen und Rückstellungen</i>	<i>-1 439 652</i>	<i>-1 719 836</i>
<b>Betriebserfolg II</b>	<b>-40 973</b>	<b>34 863</b>
Finanzertrag	16 608	-19
Finanzaufwand	-17 907	-30 486
<i>Total Finanzerfolg</i>	<i>-1 300</i>	<i>-30 505</i>
<b>Operativer Erfolg</b>	<b>-42 272</b>	<b>4 358</b>
Erfolg Nebenbetriebe	47 181	257 951
Ausserordentlicher Aufwand	0	-133 987
Ausserordentlicher Ertrag	0	20 484
<i>Total ausserordentlicher, betriebs- und periodenfremder Erfolg</i>	<i>0</i>	<i>-113 503</i>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>4 909</b>	<b>148 806</b>

# BILANZ

(in CHF)	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6 971 458</b>	<b>6 321 830</b>
Flüssige Mittel	5 792 193	5 202 231
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 123 603	1 054 470
./. Delkredere	-66 000	-68 000
Übrige kurzfristige Forderungen	11 666	2 640
Vorräte	97 500	82 500
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12 496	47 989
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5 192 446</b>	<b>4 873 915</b>
Mobile Sachanlagen	472 748	505 441
Immobilie Sachanlagen	4 719 697	4 368 474
<b>Total Aktiven</b>	<b>12 163 904</b>	<b>11 195 745</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>1 535 493</b>	<b>650 763</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	415 555	135 801
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	799 529	303 205
Passive Rechnungsabgrenzungen	320 409	211 757
<b>Fremdkapital langfristig</b>	<b>9 441 600</b>	<b>9 363 079</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 436 000	2 022 000
Rückstellungen und Fonds		
– Diverse Rückstellungen	338 000	311 579
– Zukünftige Investitionen / Abschreibungen	7 308 100	6 670 000
– Schwankungsreserven Aufenthalt und Pflege	359 500	359 500
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 186 812</b>	<b>1 181 903</b>
Aktienkapital	1 000 000	1 000 000
Gesetzliche Gewinnreserven	12 000	4 100
Bilanzgewinn		
– Gewinnvortrag	169 903	28 997
– Jahresgewinn	4 909	148 806
<b>Total Passiven</b>	<b>12 163 904</b>	<b>11 195 745</b>

# ■ ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## Angaben zur Gesellschaft

Regionales Wohn- und Pflegezentrum  
Schüpfheim AG, Rinderweg 6, 6170 Schüpfheim

## Rechtsform

Aktiengesellschaft seit 1. Januar 2016

## Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957–962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

## Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen (in CHF)

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber Dritten	928 531	851 061
Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen	195 072	203 409
<b>Total</b>	<b>1 123 603</b>	<b>1 054 470</b>

### Mobile Sachanlagen

Apparate und Einrichtungen	404 957	355 276
EDV und Büromaschinen	47 054	101 075
Fahrzeuge	20 737	49 091
<b>Total</b>	<b>472 748</b>	<b>505 441</b>

### Immobilie Sachanlagen

Immobilien Zentrum	3 099 231	3 731 755
Immobilien Neubau Projekt	1 281 464	282 716
Immobilien Nebenbetrieb	339 002	354 002
<b>Total</b>	<b>4 719 697</b>	<b>4 368 474</b>

### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	415 555	132 618
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	0	3 183
<b>Total</b>	<b>415 555</b>	<b>135 801</b>

	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten	928 531	851 061
Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen	195 072	203 409
<b>Total</b>	<b>1 123 603</b>	<b>1 054 470</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Apparate und Einrichtungen	404 957	355 276
EDV und Büromaschinen	47 054	101 075
Fahrzeuge	20 737	49 091
<b>Total</b>	<b>472 748</b>	<b>505 441</b>
<b>Immobilie Sachanlagen</b>		
Immobilien Zentrum	3 099 231	3 731 755
Immobilien Neubau Projekt	1 281 464	282 716
Immobilien Nebenbetrieb	339 002	354 002
<b>Total</b>	<b>4 719 697</b>	<b>4 368 474</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	415 555	132 618
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	0	3 183
<b>Total</b>	<b>415 555</b>	<b>135 801</b>

**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**Total der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten  
davon innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig1 436 000 2 022 000  
575 000 559 900**Erfolg Nebenbetriebe**Miet- und Pachtzinsertrag  
Verkauf Alp Under Längegg  
Liegenschaftsaufwand  
Abschreibungen  
Total120 057 118 942  
– 210 000  
–57 876 –55 991  
–15 000 –15 000  
47 181 257 951**Vollzeitstellen**

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

&lt; 250 &lt; 250

**Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge**Wiedereingebrachte Abschreibung Projektkosten  
Total– 20 484  
– 20 484**Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwände**Wiedereinbuchung Rückstellung MiGeL  
Wertberichtigung Anlagevermögen (Korrektur Anlagebuchhaltung)  
Total– 110 000  
– 23 987  
– 133 987**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959 c OR ausweispflichtigen Tatbestände.

**Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns**

(in CHF)

Bilanzgewinn 1.1.  
Jahresgewinn169 903 28 997  
4 909 148 806**Bilanzgewinn 31.12. vor Gewinnverwendung**

Zuweisung gesetzliche Reserven

174 812 177 803  
–300 –7 900**Bilanzgewinn 31.12. nach Gewinnverwendung**

174 512 169 903

# ■ STATISTISCHE ANGABEN PER 31. DEZEMBER 2023

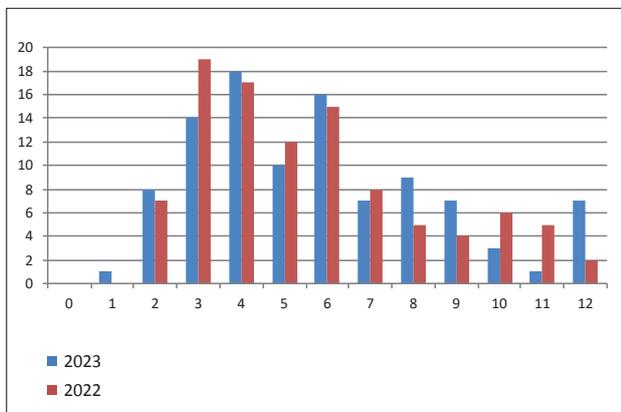
## ALLGEMEIN

	2023	2022
Total Betten	101	101
in Einzelzimmern	85	85
in Doppelzimmern	16	16
davon in Demenzabteilung	12	12
max. mögliche Belegungstage	36500	36500
effektive Belegungstage	36653	37088
Belegung in %	100,41	101,60
BESA-Minuten pro Jahr	3 821 240	4 065 428
durchschnittliche BESA-Einstufung	5,74	6,10

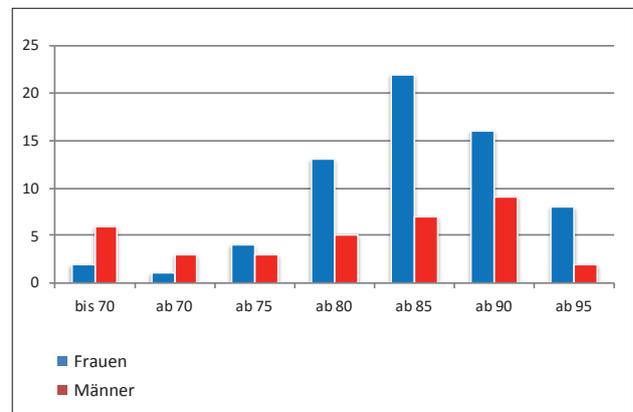
## BEWOHNENDE

	2023	2022
Bewohner per 31.12.	101	100
Anzahl Eintritte	38	46
Anzahl Austritte	38	47
Anzahl Frauen per 31.12.	66	67
Anzahl Männer per 31.12.	35	33
Durchschnittsalter	85,2	85,8
Frauen per 31.12.	86,9	86,9
Männer per 31.12.	82	83,1

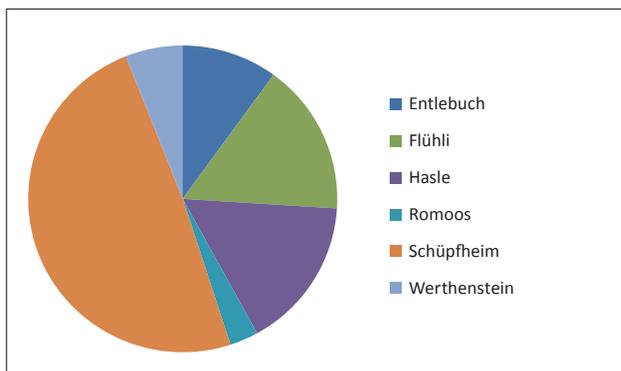
### Anzahl Bewohnende pro BESA-Stufe



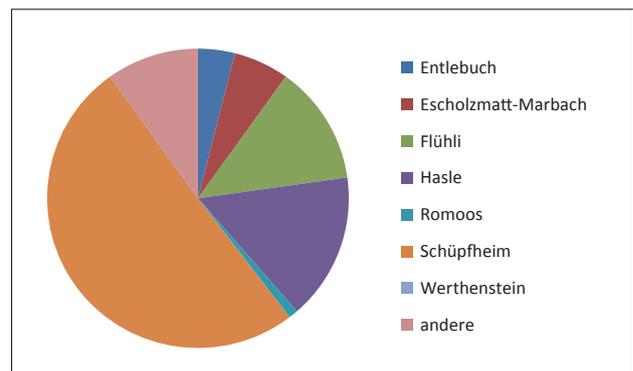
### Altersstruktur



### Aktionärsstruktur



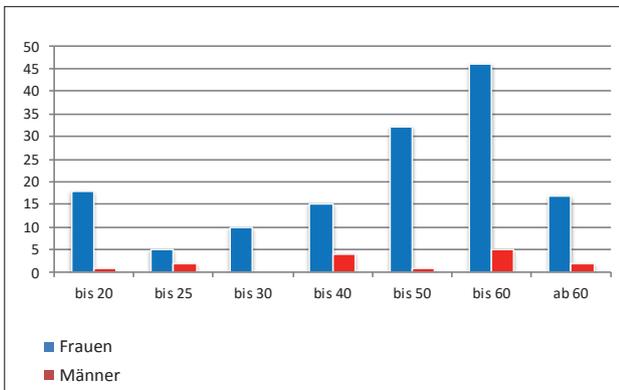
### Aufteilung nach Wohnsitzgemeinden



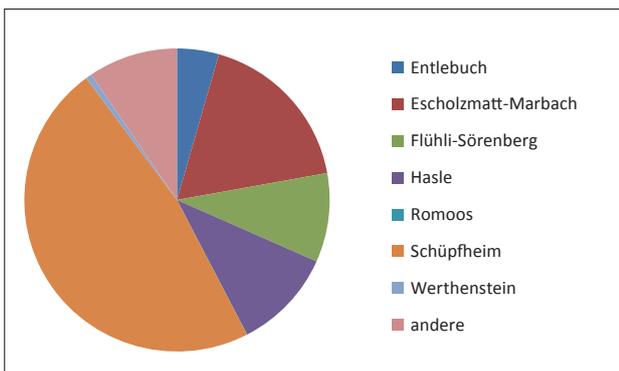
## MITARBEITENDE

	2023	2022
Mitarbeitende per 31.12.	158	158
Fluktuationsrate ohne Lernende	11,1	10,6
Anzahl Frauen per 31.12.	143	144
Anzahl Männer per 31.12.	15	14
Durchschnittsalter	44,1	42,5
Frauen per 31.12.	45,3	42,4
Männer per 31.12.	42,6	43,1
durchschnittliche Dienstjahre		
Frauen per 31.12.	12,2	11,8
Männer per 31.12.	9,3	9,6

### Altersstruktur



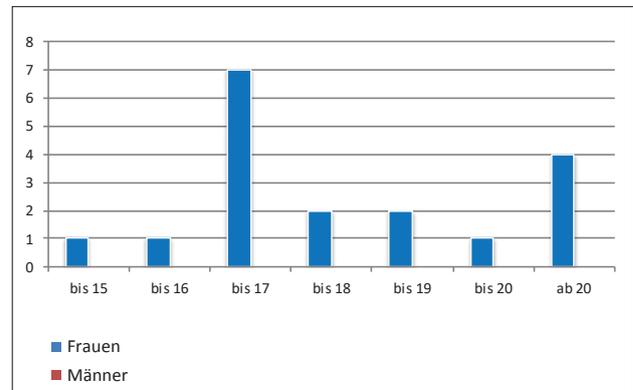
### Wohngemeinde



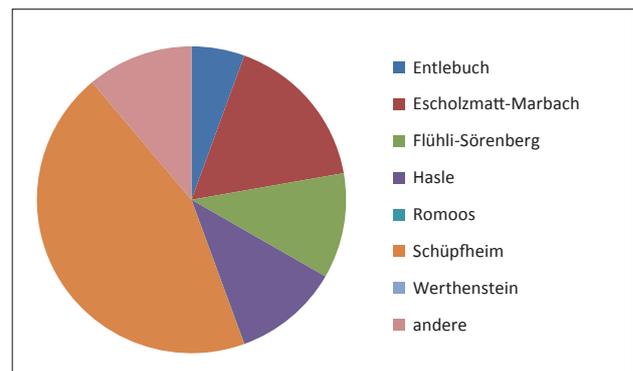
## LERNENDE

	2023	2022
Lernende per 31.12.	18	24
Ausbildungsbeginn während des Jahres	6	6
bestandene Abschlussprüfungen während des Jahres	10	8
Anzahl Frauen per 31.12.	18	23
Anzahl Männer per 31.12.	0	1
Durchschnittsalter		
Frauen per 31.12.	21,4	21,6
Männer per 31.12.	-	20

### Altersstruktur



### Wohngemeinde



### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der  
**Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG, Schüpfheim**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Regionales Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 6. März 2023 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Schüpfheim, 5. April 2024

Lufida Revisions AG



**Kilian Spörri**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Hansueli Nick**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns



